

PFARR GEMEINDE BRIEF

ST. SEBASTIAN



Ostern 2022

Impressum

Herausgeber:

Pfarramt St. Sebastian, Lobberich
An St. Sebastian 33–35
41334 Nettetal

Redaktion:

Pfarrer Günter Wiegandt
Bärbel Frings
Ansgar Camps

Textbeiträge:

Bärbel Frings
Walburga Rembold
Dr. Bastian Rütten
Anne Sagel
Dietmar Sagel
Miriam Schatten
Ralf Schmeink
Christoph Voormans
Pfarrer Günter Wiegandt
Pfarrer Günter Puts

Layout & Satz: Ansgar Camps

Ausgabe:

Jahrgang 54 | Nr. 1 | März 2022

Auflage: 4000 Stück

Titelbild:

Hagelkreuz am Wasserturm
in Lobberich
(Foto: Ansgar Camps)

Beiträge/Leserbriefe bitte senden an:

pfarrbrief@st.sebastian.pfarre.net

Kirchenöffnungsdienst:

**mittwochs bis freitags
von 15.00 – 17.00 Uhr**

Seite | Inhalt

3	Vorwort
4	Terminübersicht
5	Gottesdienste und Termine
7	Kirchenmaus
9	Erstkommunion
11	Weitere Termine
12	Neues aus dem Kindergarten
15	Neues aus der Bücherei
16	Unsere Passionskrippe
17	Pfadfinder
18	Neues aus der Alten Kirche
19	Frauengemeinschaft
20	Ansprechpartner

Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden

Am Samstag, dem 9. April 2022 um 16.00 Uhr lädt das Gremium der GdG Nettetal zu einem ökumenischen Gottesdienst für den Frieden in den Kreuzgarten Schaag ein.



Die Mitglieder aller Pfarrgemeinden unserer GdG Nettetal sind herzlichst eingeladen, sich in einer Friedens-Sternwallfahrt zum Kreuzgarten in Schaag auf den Weg zu machen. Dort treffen wir uns auf dem Gelände des Kreuzgartens zum Gottesdienst.

Die Organisation der jeweiligen Wallfahrt Richtung Kreuzgarten übernimmt jede Pfarrgemeinde bzw. Weggemeinschaft vor Ort.

Herzliche Einladung.
Günter Puts, Pfr.
Leiter der GdG Nettetal

Vorwort

Liebe Mitchristen,

es hätte anders werden sollen: wir wollten uns „durch Fasten, Gebet und Werke der Buße“ auf das Osterfest vorbereiten, um dann mit großer Freude den Sieg unseres Herrn über den Erzfeind des Menschen – den Tod – zu feiern, weil wir wissen: nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Leben. Wir wollten auch die Corona-Pandemie allmählich hinter uns lassen. Doch im Moment bewegen uns andere Sorgen und Gedanken: es ist Krieg in Europa, Krieg fast vor unserer Haustür. Nie hätten wir es für möglich gehalten, dass nach den schlimmen Erfahrungen des letzten Weltkrieges so etwas wieder stattfindet, weil die Menschen aus den Grausamkeiten, dem Schrecken und Elend klug geworden sind. Dem ist nicht so. Wieder einmal bringt ein Einzelner Tod und Verderben über viele andere Menschen. Und wir spüren unsere Ohnmacht, diesem Gräuel nicht Einhalt gebieten zu können. Zumindest eine Waffe haben wir: erheben wir unsere Stimme weiter zum Protest und vor allem zum Gebet. Demonstrieren wir gegen den Krieg; beten wir, dass der Herr die Gedanken und den Willen der Menschen zum Frieden lenkt. Mit dem Krieg ist nichts gewonnen, aber alles verloren.

Mit diesem Pfarrbrief ist ein kleiner Abschied verbunden. Die sieben Pfarrgemeinden Nettetal rücken immer enger zusammen, um sich so für die Zukunft besser aufzustellen. Der Kirchengemeindeverband (KGV) Nettetal hat in Absprache mit allen Verantwortlichen beschlossen, zwecks Verbesserung

der Arbeitsläufe in unseren Gemeinden einige Veränderungen vorzunehmen.

Ab dem Sommer dieses Jahres wird es einen gemeinsamen „Pfarrbrief“ unserer GdG geben, der voraussichtlich dreimal im Jahr erscheinen wird. Somit ist dieser Pfarrbrief nach vielen Jahren der letzte in dieser gewohnten und liebgewonnenen Form.

Auf Anregung des damaligen ersten Pfarrgemeinderates erschien die erste Ausgabe unseres Pfarrbriefes im Oktober 1969 mit einem Vorwort von Dechant Peter Werth und einem Text zur ersten Pfarrversammlung von Max Zanders, dem damaligen Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates. Seitdem haben sich alle Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates sowie dessen Mitglieder, viele freie Mitarbeiter sowie die Pastöre von St. Sebastian und nicht zuletzt auch die Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro für den Pfarrbrief verantwortlich gefühlt. Ihnen allen von ganzem Herzen Dank!

Für diese letzte Ausgabe sind neben mir verantwortlich Ansgar Camps aus dem Pfarreirat St. Sebastian und Frau Frings aus dem Pfarrbüro, denen ich an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte für ihre treue langjährige Arbeit. Ebenso möchten wir an dieser Stelle den vielen Pfarrbriefboten danken, die in all den Jahren den Pfarrbrief in die Häuser unserer Gemeinde gebracht haben. Nun endet diese Tradition nach 53 Jahren.

Der neue „Pfarrbrief“, an dem viele engagierte Menschen aus allen Nettetalen Gemeinden mitarbeiten (sollen), wird dann unter neuem Namen aus allen Gemeinden berichten und wird

eine Hilfe für das weitere Zusammenrücken unserer Gemeinden sein.

Wir rücken zusammen, wachsen immer mehr zusammen – das mag sicherlich ein Abschied von manch lieb gewordenen Gewohnheiten bedeuten, aber mehr noch eine große Chance, unsere Arbeit im Weinberg des Herrn noch fruchtbarer zu gestalten. Im Vertrauen auf Christus, der uns seinen Beistand verheißen hat, wollen wir diesen Weg gehen, damit wir Allen Zeugnis vom Grund unserer Hoffnung geben.

Mit meinen besten Wünschen für ein gesegnetes (und in der Hoffnung auf ein friedvolles) Osterfest

grüßt Sie alle ganz herzlich
Ihr Pastor

Günter Wiegandt



Terminübersicht April bis November 03. April 2022

Misereor-Fastenaktion

Es Geht! Gerecht.

Fasten heißt Fragen: Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung, mit Aktionen, spenden und unserer politischen Stimme. Sie können helfen mit Ihrer Spende am Misereor-Sonntag. Opfertütchen liegen in der Kirche aus.

FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



Eine Überweisung ist ebenfalls möglich, unser Konto bei der Volksbank Krefeld:

IBAN: DE91 3206 0362 2000 0590 24

Stichwort: „Misereor 2022“

**Gottesdienste in der
Karwoche und zu Ostern
für St. Sebastian und St. Peter**

Samstag, 09. April

16.00 Uhr

Sternwallfahrt zum GdG-Gottesdienst
für den Frieden im Kreuzgarten Schaag

17.00 Uhr

Kinderkirche in Lobberich
unter Mitwirkung der Klangfarben

Palmsonntag, 10. April

09.30 Uhr

Palmweihe auf dem Kreuzberg, Pro-
zession zur Pfarrkirche und dort Hl.
Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr

Palmweihe vor der Alten Kirche, Pro-
zession zur Pfarrkirche und dort Hl.
Messe in Lobberich

**Offene Kirche am Palmsonntag in
Lobberich von 15.00 – 17.00 Uhr**



Dienstag, 12. April

17.00 – 19.00 Uhr

GdG-Beichte in Lobberich

Gründonnerstag, 14. April

16.00 Uhr

Andacht für die Kommunionkinder in
der Alten Kirche in Lobberich

18.00 Uhr

Andacht für die Kommunionkinder in
der Alten Kirche in Lobberich

18.30 Uhr

Abendmahlfeier Hinsbeck

20.00 Uhr

Abendmahlfeier Lobberich

Karfreitag, 15. April

11.00 Uhr

Andacht für alle Kommunionkinder auf
dem Kreuzberg in Hinsbeck

15.00 Uhr

Andacht zum Leiden und Sterben des
Herrn in Lobberich unter Mitwirkung
des Kirchenchores

Tauftermine für St. Sebastian

Anmeldung telefonisch: 91410

oder per e-mail:

pfarrbuero-lobberich@gdg-nettetal.de

Samstag, 21. Mai 2022

Samstag, 18. Juni 2022

Samstag, 13. August 2022

Samstag, 10. September 2022

Samstag, 15. Oktober 2022

Samstag, 12. November 2022

Karsamstag, 16. April

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Lobberich

21.00 Uhr

Auferstehungsfeier in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores

Ostersonntag, 17. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich
unter Mitwirkung des Kirchenchores

**Offene Kirche am Ostersonntag in
Lobberich von 15.00 – 17.00 Uhr**

Ostermontag, 18. April

09.30 Uhr

Hl. Messe in Hinsbeck
unter Mitwirkung des Kirchenchores

11.15 Uhr

Hl. Messe in Lobberich

18.00 Uhr

Hl. Messe in der Alten Kirche Lobberich
unter Mitwirkung der Tonscherben

**Offene Kirche am Ostermontag in
Lobberich von 15.00 - 17.00 Uhr**

leih' dir was 

Was ist Was; Die Viren und wir

Die Reihe Naturwissenschaften easy! von Was ist Was aus dem Tessloff Verlag will anspruchsvolle Themen kindgerecht darstellen. Mit aufgelockertem Text und vielen Bildern sind die Bücher geeignet für Kinder ab 11 Jahren. Gleichzeitig sind die Informationen so exakt und vielfältig, dass auch ältere Schüler und erwachsene Leser noch Neues erfahren.

Das Buch „Die Viren und wir“ erklärt die Grundzüge der Biologie, die Unterschiede zwischen verschiedenen Zellformen und zu den sogenannten Viren. Die Entdeckung der Viren, ihr Aufbau und ihre Vermehrung sind ebenso Thema wie verschiedene Krankheiten, die durch Viren entstehen. Eine Doppelseite behandelt das Corona Virus.

Von der empfehlenswerten, im Aufbau befindlichen Reihe sind bei uns außerdem die Titel „Licht und Atome“ sowie „Einsteins Universum“ vorhanden.

Walburga Rembold



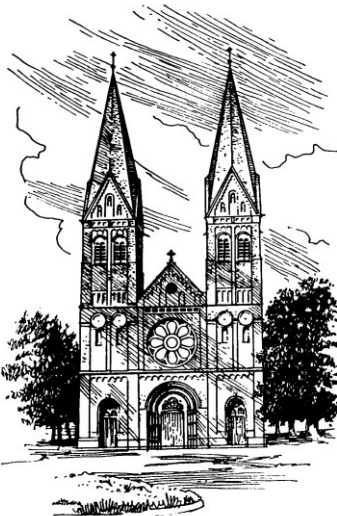
Die kleine Kirchenmaus

Ich, die kleine Kirchenmaus von St. Sebastian, habe im **September 1998** zum ersten Mal einen Beitrag für den Pfarrbrief geschrieben.

Hier noch einmal der Text von vor mehr als 23 Jahren:

Der Glaube verdunstet in unserer Gesellschaft

Die Frage, wie wird unsere Kirche, unsere Pfarre, in 20 oder 30 Jahren aussehen, beschäftigt heute viele in der Kirche. Das ist schwer zu beantworten. Einige Gedanken zu diesem Thema möchte ich versuchen.



Der Glaube verdunstet in unserer Gesellschaft, ist eine Auffassung, die sich durch eine Reihe von Beobachtungen erhärtet. So lässt die Zahl der Kirchenbesucher seit vielen Jahren auch in Lobberich kontinuierlich nach. Nun macht der Besuch des Gottesdienstes allein nicht den Christen.

Umgekehrt: wenn in einem Verein immer weniger Mitglieder zu den Veranstaltungen erscheinen, ist dies sicher auch kein gutes Zeichen. Schaut man die Altersstruktur bei kirchlichen Veranstaltungen an, so fällt auf, dass ein Großteil der Jugend und der jungen Erwachsenen mit der Kirche wenig im Sinn haben. Die sogenannte Volkskirche gibt es wohl bald in ganz Europa nicht mehr. Diese Entwicklung macht auch vor Lobberich nicht Halt. So könnte man die Mitarbeiter unserer Pfarre mit den Angestellten einer Firmenfiliale vergleichen, deren Produkte sich immer schwerer verkaufen. Der Pfarrer wäre dann der Filialleiter einer Großkonzerns, der woanders zwar boomt, im eigenen Haus aber immer geringere Umsätze macht. Dazu kommt, dass laufend Filialen zusammengelegt werden müssen, weil nicht genügend Nachwuchsführungskräfte vorhanden sind (die Nachwuchssituation bei den Priestern ist derzeit katastrophal).

Worin liegen die Ursachen dieser auf den ersten Blick negativen Entwicklung?

- Derzeit gelingt es der Kirche nicht, den Glauben für die große Masse überzeugend darzustellen.
- In einer Zeit in der immer mehr wissenschaftlich belegbar wird, haben Glaube und Kirche einen schweren Stand.
- Unsere Zeit ist stark geprägt von Individualisten. So tun sich Vereine, Parteien, Gewerkschaften, Clubs etc. schwer, junge Menschen in größerer Zahl für ihre Sache zu begeistern. Pfarrei und Kirche geht es auch so.
- Auch gibt es in der Kirche eine gewisse Angst und Sorge vor der Zu-

kunft. Man klammert sich angesichts schwerer Probleme an alte (überholte) Formen und Denkweisen.

Kann man in dieser Situation noch vertrauensvoll in die Zukunft blicken? Ich meine: „Ja“.

Aber wie lange der Weg durch die Talsohle dauert, wissen wir nicht. Ein Blick in die Zukunft sei dennoch gewagt:

- Die Kirche und die Pfarrgemeinde von morgen wird eine „kleine Herde“ sein, die nicht durch die große Zahl ihrer Mitglieder beeindruckt. Sie kann aber der „Sauerteig sein, der in unserer modernen Zeit durch christlichen Glauben beeindruckt und auch mitgestaltet.

- Dazu brauchen die Christen Zusammenhalt. Eine kleine aber lebendige Gemeinde kann das Christentum sehr intensiv weitertragen.

- Nicht allen Pfarreien wird das wohl gelingen. Etliche werden zusammenbrechen, weil sich keiner oder keine findet, die Leitung der Gemeinde zu übernehmen. Schade, dass der Vatikan sich nicht zu der Einsicht durchringen kann, dass es besser für eine Gemeinde ist, einen verheirateten Priester oder eine Frau im Priesteramt zu haben als gar keinen. Wo aber Christen sich im Glauben zusammenfinden, da wird die Kirche weiterleben.

- Vielleicht ist der Gemeindeleiter von Lobberich im Jahr 2020 ein gläubiger Lehrer, Handwerker, ein Bankangestellter oder eine Hausfrau, der /die am Sonntag eine kleine Schar zum Gottesdienst versammelt.

- Vielleicht kommt aber auch eine neue Hinwendung zum Glauben. Auf den ersten Blick, und bei den derzeitigen Entwicklungen, scheint das eher unwahrscheinlich. Aber hat da nicht

gerade die Wiedervereinigung Deutschlands gezeigt wie schnell eine „Wende“ eintreten kann?

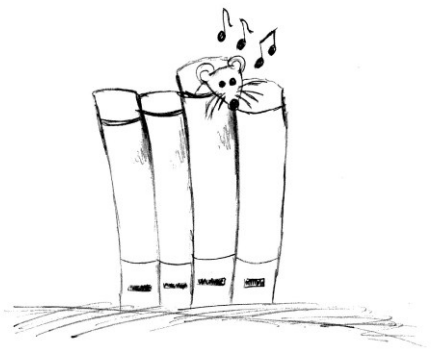
Vom hl. Benedikt stammt der Wahlspruch: Was man zurückschneidet, treibt neues Grün. So ist es dann zu seiner Zeit auch gekommen.

Unsere Kirche wurde in ihrer gesamten Zeit - wie das Schiff von Petrus auf dem See Genezareth – von Stürmen hin und her geworfen. Von diesem Schiff wir uns berichtet: **der Herr ist im Boot**. Dies gibt uns Mut und Zuversicht. Mag die Kirche hin und her gebeutelt werden, zerschellen wird sie nicht.

Mit diesem Beitrag aus dem **Pfarrbrief vom September 1998** möchte ich mich heute verabschieden.

Gesundheit und Zufriedenheit für die kommende Zeit wünscht

*Ihre/Eure Kirchenmaus
von Sankt Sebastian*



Der nächste Pfarrbrief wird für die gesamte GdG erscheinen!

Erstkommunion 2022

Mit einer Eröffnungsandacht zum Thema „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ im November 2021 begann für 59 Kommunionkinder die Vorbereitung auf das große Fest. Es fanden sich 13 Mütter als Katechetin, die sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg machen wollten. Trotz der noch immer andauernden Kontaktbeschränkungen durften wir uns seitdem in Gruppen treffen und uns wöchentlich mit den Geschichten von Jesus, der Bedeutung der vielen Zeichen und Symbole am roten Faden eines Gottesdienstablaufs beschäftigen. Die Pfarrkirche wurde besichtigt und ein Blick hinter die Kulissen gewagt, manche Gruppen haben auf einer Stadtrallye zwischen Kirche und Friedhof so manch unscheinbare Besonderheit entdeckt. Es wurde gebetet, gesungen und gebastelt. Jetzt geht es auf der Zielgeraden durch die Os-

terzeit, dem wichtigsten Fest überhaupt. Ich hoffe, dass die Kinder sich auch später noch gerne an diese Lichtblicke in einer schwierigen Zeit zurück erinnern und nun bald mit erfüllten Herzen zum ersten Mal den Leib Christi empfangen können.

Ein Dank geht an Lucia Traut, welche die Gesamtorganisation in die Hand genommen und uns alle paar Wochen mit den Themen der Gruppenstunden vertraut gemacht hat. Außerdem war Frau Frings im Pfarrbüro eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen und Materialien.

Die letzten Vorbereitungen sind nun im Gange und wir freuen uns auf sonnige Tage und friedliche Feste mit glücklichen Kindern.

Für die Katechetin:

Claudia Fehre



Erstkommunion 2022 in St. Sebastian

– Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben

Samstag, 23. April 2022,
17.30 Uhr Lichterfeier
Sonntag, 24. April 2022,
09.00 Uhr Erstkommunionfeier

Nico Boyen
Olivia Dziedzic
Louis Evarista
Emma Freiholz
Ryan Gantenberg
Nathalie Heines
Nina Heines
Emily Hofmann
Lisa Jonek
Mathilda Küppers
Fabian Lindenlauf
Henry Müllers
Lea Rabeneck
Klara Schreurs
Jona Sobek
David Uchmann
Julian Vanfür
Alan Wawrzesta

Samstag, 23. April 2022,
18.30 Uhr Lichterfeier
Sonntag, 24. April 2022,
11.00 Uhr Erstkommunionfeier

Paul Andreas
Greta Birker
Erik Bolte
Emil Clemens
Benjamin Fehre
Moritz Fitzen
Emilia Friedhoff
Lena-Katharina Girbig
Paul Girbig

Jannis Götzenberger
Sebastian Hartwig
Luis Herrmann
Leo Kluskens
Elise Lademann
Alessio Montesano
Katharina Römmer
Michelle Sattler
Jan Schmitz
David Stiels



Samstag, 30. April 2022,
17.30 Uhr Lichterfeier
Sonntag, 01. Mai 2022,
11.00 Uhr Erstkommunion

Laura Boeken
Maya Boeken
Luca Brückels
Lenia Brüske
Fynn Buckenhüskes
Luca Busch
Ben Driessen
Christopher Gdawietz
Mia Grundmann
Sophie Herz
Kimberley-Katharina Klein
David Ksoll
Nicole Ksoll
Emilia Morkisz
Stella Peisert
Jenna Pesch
Jonas Sandherr
Franziska Thönes
Benjamin Tohang
Emma Weiland
Hendrik Windhausen

Weitere Termine bis zum Herbst

Trierwallfahrt

für Lobberich und Hinsbeck
21. Mai bis 29. Mai 2022

Christi Himmelfahrt

für Lobberich und Hinsbeck
Hl. Messe am Donnerstag, dem 26.
Mai 2022, 11.15 Uhr in St. Sebastian

Erstkommunion

für Hinsbeck am Dreifaltigkeits-Sonntag
Hl. Messen am Sonntag, dem 12. Juni
2022, 09.00 und 11.00 Uhr in St. Peter

Fronleichnam

für Lobberich und Hinsbeck
Donnerstag, 16. Juni 2022, 10.00 Uhr
Hl. Messe im Ingenhovenpark

Jubiläumsschützenfest

in Lobberich vom 12. bis 15. August
2022

Hl. Messe am Sonntag, dem 14. Au-
gust 2022, 11.15 Uhr in St. Sebastian

Rochus-Kapelle in Hinsbeck

Hl. Messe am Samstag, dem 20. Au-
gust 2022, 10.00 Uhr

Kevelaer-Wallfahrt

für Lobberich und Hinsbeck
Hl. Messe am Samstag, 24. September
2022, 12.15 Uhr im Forum Pax Christi

Taufen

Mattis Clement
Connor Jamal Friedhelm Klein
Mats Hoolmans
Lea-Fabienne Beer
Aaron Beer
Luisa Büttner

Verstorbene

Erika Verhag
Christel Mevißen
Kurt Rütten
Rolf Mertens
Helmut Thoenißen
Margret Bollessen
Ursula Kaisers
Anneliese Steffens
Marita Acker
Liesel Hespers
Willi Verhülsdonk
Edelgard Veuskens
Roswitha Oemmelen
Hermann Josef Küppers
Doris Schlünkes
Maria Siemes

St. Sebastian in Zahlen 2021

29 Taufen
68 Erstkommunionkinder
41 Firmlinge
06 Trauungen
02 Übertritte
95 Kircheng Austritte
55 Verstorbene

St. Peter in Zahlen 2021

26 Taufen
24 Kommunionkinder
12 Firmlinge
02 Trauungen
30 Kircheng Austritte
28 Verstorbene

Neuigkeiten aus unserer kath. Tageseinrichtung St. Sebastian



Unser Förderverein sorgte nach den Weihnachtsferien für strahlende Kinderaugen. Es befanden sich unter dem Weihnachtsbaum im Eingangsbereich jede Menge Geschenke, die das Christkind an Weihnachten für alle Gruppen hinterlegt hatte. In den Paketen befanden sich außergewöhnliche Spielmaterialien wie z.B. eine tolle Rit-



terburg oder eine Spielhöhle mit Leuchtmitteln zum Zurückziehen. Alle Kinder waren freudig überrascht und genießen die neuen Spielmöglichkeiten.

An Altweiber feierten wir mit den Kindern in unseren Räumlichkeiten Karneval. Zur Stärkung stand in jeder Gruppe ein Buffet mit gesunden Snacks wie Obst und Brot zur Verfügung. Natürlich durfte an diesem Morgen auch gegnast werden. Aus den Gruppen drang Musik und Kinderlachen. Es wurde auch jede Menge gespielt, beim Stoptanzen haben sich die Kinder besonders angestrengt. Für viele Kinder war es das erste Karnevalsfest, um so stolzer waren diese auf ihre bunten Kostüme.



Auch für einige Kooperationspartner öffneten sich Türen seit langer Zeit wieder. So durften wir uns über den

Besuch von Frau Michiels von der Polizei freuen. Frau Michiels ging durch alle Gruppen und bot allen Altersgruppen die Möglichkeit die Polizei und deren Arbeit kennenzulernen. Zusätzlich hatten die Eltern unserer Schulhüper die Möglichkeit an dem Elternabend zum Thema Verkehrssicherheit teilzunehmen.

Außerdem wurden wir von dem Arbeitskreis Zahngesundheit besucht. Unsere Mittleren konnten an dem Tag anhand einer tollen Geschichte das Zähneputzen üben und wurden über die Wichtigkeit aufgeklärt.

Neu in unserem Haus ist unsere Religionsecke (Foto unten).



Dort können sich die Kinder einmal in der Woche mit Angela Müller treffen und gemeinsam singen, Geschichten lauschen, Legearbeiten gestalten und vieles mehr. Da Gott in unsere Mitte gehört, haben wir uns einen zentralen Bereich nahe dem Eingang ausgesucht. Durch die Fastenzeit werden wir mit Geschichten von Jesus begleitet z.B. Jesus segnet die Kinder. Bilder zu den Geschichten verbleiben in unserer Religionsecke und sind so lange präsent.



Als Highlight für unsere Schulhüper planen wir an dem Kinderpilgertag nach Aachen teilzunehmen. (Vorausgesetzt die Pandemie lässt dies zu). Die diesjährige Fahrt findet unter dem Motto „Du hast uns deine Welt geschenkt“ statt. Wir haben uns schon fleißig auf den Weg gemacht und erkunden die Welt z.B. die Erde.

Liebe Gemeindemitglieder, wir danken Ihnen für Ihr stetiges Interesse an unserer Einrichtung und wünschen Ihnen frohe Ostern.

Das Kindergartenteam

Miriam Schatten

Neues aus der Bücherei



Wie, in Lobberich gibt es eine Bücherei?

Diese Frage hören wir erschreckend oft. Unsere Antwort: Jawohl, und zwar seit 170 Jahren. Nun hat uns der Förderverein eine Beschilderung spendiert, die wir im Februar an der Außenwand zur Straße St. Sebastian hin angebracht haben und die uns jetzt weithin sichtbar macht. Auch für den vorbeifahrenden Verkehr. Damit keiner mehr sagen kann: "Wie, in Lobberich gibt es auch eine Bücherei? Wo denn?"

Wir bedanken uns bei unserem Förderverein, bei Barbara Hüskes fürs Design, beim Kirchenvorstand für die Er-

laubnis, das Schild anzubringen und bei Hermann-Josef Kühnel für die tatkräftige Unterstützung bei der Montage.

Andere wichtige Ereignisse im Büchereialltag sind neben Veranstaltungen wie den Vorlesestunden für Kinder und den regelmäßigen Frauentreff die Führungen von Kindergruppen, die uns immer besonders viel Freude machen. Und wenn die Kinder zu Hause begeistert erzählen, was man bei uns alles kostenlos ausleihen kann, kann manche Familie als Leser gewonnen werden. Im Februar war die Kita Bongartz Stift mit 3 Gruppen bei uns, für April und Mai haben sich die Kitas Kinderreich und Spatzennest angemeldet. Wir freuen uns auf erlebnisreiche und spannende Führungen.

Wir haben übrigens einen neuen Bewohner in unseren Räumen. Es handelt sich hierbei um den gemeinen Bücherwurm, den sogenannten vermis libro-



rum officinalis, der Kinder und Eltern wohlwollend in unserer Kinderbuchabteilung willkommen heißt.



Die Kontaktaufnahme ist während der Öffnungszeiten möglich bzw. per E-Mail an buecherei-lobberich@web.de.

Walburga Rembold

Menschen in der Ukraine in Not – GdG Nettetal hilft!

Die Not durch den Krieg in der Ukraine reißt nicht ab. – Immer noch verlassen Zehntausende täglich, meist Frauen mit ihren Kindern, ihre Heimatorte und fliehen, um Schutz und Sicherheit zu finden.

So nehmen wir seit Kriegsbeginn Hilfsgüter für Geflüchtete in der Lagerhalle „**Hilfe für die Ukraine**“ **Metgesheide 11, Nettetal-Breyell (neben Getränke Pollen)** an. Die Annahme ist **montags bis freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet**.

Gesucht werden besonders:
Lebensmittel, die lange haltbar sind (Mehl, Nudeln, Reis, Konserven, etc.), Reinigungsmittel, Waschmittel, Pampers, Kindernahrung, Medikamente, Hygieneartikel, Handtücher, Bettwäsche, Decken, Bettdecken und Bandagen.

Sie können auch gern die Ukraine-Hilfe durch Ihre Spende unterstützen.

Die Kontonummer lautet:
Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus
DE44 3205 0000 0015 0541 41

Sparkasse Krefeld
Bitte mit Vermerk: Hilfe für die Ukraine

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.
Jede Unterstützung lindert die große Not der Menschen.

Herzlichen Dank.

Günter Puts, Pfr.
Leiter der GdG Nettetal

Passionskrippe

Zum zweiten Mal wird ab Palmsonntag, eine Passionskrippe, auch Osterkrippe genannt, in der Pfarrkirche St. Sebastian in Lobberich zu sehen sein.

Nach einem ersten Versuch im Lock-down des Vorjahres, gab es sehr viel Zuspruch zu diesem österlichen Experiment.

Nicht nur für Familien und Kinder sind diese Krippendarstellungen sehenswert, sie sind wie eine lebensgroße Bibel zum Anschauen. Die Passionskrippe veranschaulicht, die von den Evangelisten geschilderten Ereignisse durch die Karwoche und Osterwoche.

Die Passionskrippe in St. Sebastian startet am Palmsonntag mit einer Darstellung des Einzugs Jesu in Jerusalem.



Am Gründonnerstag folgt dann eine Darstellung, in der Jesus im Garten Gethsemane auf dem Ölberg betet.



Der beschwerliche und leidvolle Weg zur Kreuzigung am Karfreitag, nimmt in der Osterkrippe einen besonderen Raum ein.



In der Osternacht und über die Osterfeiertage sieht man dann, wie die Frauen im geöffneten leeren Grab stehen und Zeugen der Auferstehung Jesu werden...



Von Palmsonntag bis Gründonnerstag sowie von Ostersonntag bis zum Freitag der Osterwoche wird die Pfarrkirche St. Sebastian, zusätzlich zu den Gottesdiensten, von 15 bis 17 Uhr zur Besichtigung der Passionskrippe und zum Gebet geöffnet sein.



Herzliche Einladung!

Christoph Voormans

Pfadfinder

Stamm St. Sebastian, Lobberich

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Pfadfinder: die Lage ist ernst

Die dpsg – Pfadfinder des Stammes Lobberich haben es in den letzten Jahren nicht geschafft, die Probleme bei der Leitersituation zu lösen. Zum Sommer hin hören zwei erfahrene Leiterinnen (beide Wölflingsstufe) auf und der eigene Nachwuchs kann die Lücke noch nicht auffangen. Wenn sich bis zum Sommer nichts tut, können wir die Stufe nicht weiter anbieten, zudem kommen wir in Bedrängnis durch absehbare studienbedingte oder andere Einschränkungen bei aktiven Leitern.

Am Erscheinungstag des Pfarrbriefes ist auch Stammesversammlung in der Arche. Wir müssen über alles nachdenken lautet das Credo.

Wer immer dazu beitragen kann, die über 70-jährige Tradition der Pfadfinder in Lobberich in die Zukunft zu führen, wird herzlich gebeten, sich zu melden.

<https://dpsg-lobberich.de>

<https://dpsg.de>

Ralf Schmeink

Neues aus der Alten Kirche



Nach dem wir unseren Neustart in der Alten Kirche aktiv angegangen haben, konnten in den letzten Wochen bereits erste Veranstaltungen wieder stattfinden. Auf "Sichtweite" waren wir bisher vorsichtig-mutig und dies hat uns Recht gegeben. Die monatlichen Gottesdienste laufen bereits wieder und erfreuen sich zunehmender Besucherzahlen. Auch die Kulturveranstaltungen konnten wieder anlaufen. Für alle war das zunächst ein komisches Gefühl, als die Reihen auf einmal voller wurden. Wir blicken aber nun auf wunderbare Veranstaltungen zurück, die uns auch gezeigt haben, dass uns allen etwas gefehlt hat. Sowohl das Weihnachtsoratorium "Zur Welt gebracht" gehört dazu, wie auch das Figurentheater "Jedermann".

Nun geht es weiter und wir wollen vor allem für die beiden Konzerte mit den jungen Liedermachern "Schloemer" und Jödis Tielsch werben. Beide Künstler gehören zu einer Personengruppe, die der Lockdown besonders getroffen hat. Nun freuen sie sich auf die Bühne und auf die nächsten Auftritte. An beiden Abenden erwartet uns handgemachte Musik in akustischer Fassung. Durch den Besuch der Veranstaltungen unterstützen Sie also nicht nur die Alte Kirche, sondern auch

(und das ist mindestens genauso wichtig) die Kunstschaffenden selber.

Sebastian Schlömer, der mit seinen Musikern zu uns kommt und unter dem Namen "SCHLOEMER" Musik für uns macht, ist am Freitag, dem 10.06.22 um 20 Uhr in der Alten Kirche zu Gast.

Jödis Tielsch gestaltet ein tolles Programm zum Thema "Herbst" mit ihren Musikern am Freitag, dem 21.10.22 um 19:30 Uhr.

Für beide Abende gibt es noch Karten in der Buchhandlung Matussek, sowie im Onlineshop der Alten Kirche unter www.alkirche.info

Auch sonst hat sich viel getan... die Sanierung unserer Elektroanlage schreitet voran und wird im Frühsommer abgeschlossen sein. Durch die vielen Spenden können wir ebenfalls die Leuchtmittel durch umweltfreundliche und dimmbare LED-Birnen ersetzen. Allen, die sich hier finanziell eingebracht haben sagen wir DANKE.

Auch weiterhin ist unser Förderverein auf die Spendenbereitschaft angewiesen. Hier helfen sowohl Einzelspenden, als auch Mitgliedschaften im Verein sehr.

Für den Förderverein sprechen Sie dazu gerne mit Dietmar Sagel (Vorsitzender). Fragen und Anregungen zum Programm sind bei Dr. Bastian Rütten gut aufgehoben.

*Dr. Bastian Rütten
(Arbeitskreis der Alten Kirche)*

Frauengemeinschaft St. Sebastian



Frauen: Gemeinschaft auch in Coronazeiten

Für viele Frauen war die Coronazeit eine einsame Zeit. Es gab Zeiten sogar ohne Gottesdienste. Gemeinsame Frühstücke, Ausflüge etc. fielen aus. Selbst der Weltgebetstag der Frauen wurde ins Fernsehen verlegt. Da hieß es Verbindung halten: Briefe mit aufmunternden Worten und kleinen Zeichen zu Weihnachten oder Muttertag waren schließlich die Brücke in schweren Zeiten. Aber die Lage wurde besser und die Frauengemeinschaft traute sich. Die monatlichen Frauenmessen waren wieder gut besucht, ein erster kleiner Ausflug nach Kevelaer mit Pilgerandacht unter Leitung des Lobberichers Dr. Bastian Rütten mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Priesterhaus war möglich. Der Coronalage entsprechend fand das Erntedankfrühstück in zwei Abteilungen statt. Der Adventskaffee war dann wieder nicht möglich. Dafür wurde zur Adventsandacht in die Alte Kirche geladen und jede Teilnehmerin durfte ein kleines, liebevoll gepacktes Tütchen mit nach Hause nehmen. Zuletzt fand dann auch wieder der Weltgebetstag in Präsenz statt. Waren es eigentlich die Frauen in England, Schottland und Wales, die zum Thema gemacht wurden (siehe Foto), gedachten die Anwesenden insbesondere der im Krieg befindlichen

Frauen mit ihren Familien in der Ukraine.



In der Jahreshauptversammlung wurde dann optimistisch in die Zukunft geschaut und es wurden Pläne geschmiedet: das Osterfrühstück am 22. April, wiederum eine Fahrt nach Kevelaer am 23. Juni, der Jahresausflug nach Kamp-Lintfort und Moers am 28. Juli, die Irmgardisoktav am 7. September, das Herbstfrühstück am 14. Oktober, eine Weihnachtsmarktfahrt im November und schließlich die Adventfeier am 15. Dezember. Vieles ist nur möglich durch eine große Schar von Helferinnen. An dieser Stelle lieben Dank. Wer Kontakt zur Frauengemeinschaft wünscht und irgendwie mitmachen möchte, wendet sich an Anne Sagel, Heidenfeldstraße 19f, Tel. 02153/1781.

Für das Team der Frauengemeinschaft:

Anne Sagel

Ansprechpartner

Pfarrer Günter Wiegandt	Tel. 91 41-13
Pfarrer Ansgar Falk	Tel. 91 41-0
Raphaela Ernst, Krankenhausseelsorge	Tel. 125-9000
Barbara Gebauer, Organistin	Tel. 1 21 98 53
Bärbel Frings, Pfarrbüro	Tel. 91 41-11
Heinz Heitzer, Küster	Tel. 91 41-50 und 23 47
Kirchenvorstand (Vorsitzender)	Pfarrer Günter Wiegandt
Stellvertreter	Peter Klapheck, Tel. 26 04
Pfarrerrat	Ansgar Camps, Tel. 91 28 33 sowie Christian Görtz & Stefan Voormans Stefan Pläp Tel. 91 41-30 <i>Info über das Pfarrbüro</i>
Arche	Walburga Rembold, Tel. 0173-8730125
Bauernschaft	Agnes Klapheck, Tel. 914124 (Caritasbüro) sowie Nicola Hüller & Petra Schlottboom <i>Info über das Pfarrbüro</i>
Bücherei	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Caritas	Anne Sagel, Tel. 17 81
Caritas-Kleiderkammer	Peter Lennackers, Tel. 24 49
Doerkesstube	Miriam Schatten, Tel. 31 37
Frauengemeinschaft	Evi Sagel, Tel. 0179-6432000
KAB	Arno Peffer, Tel. 38 43
Kindergarten St. Sebastian	Winfried Bergers, Tel. 6 01 87
KinderKirche	Christoph Voormans, Tel. 21 00 <i>Info über das Pfarrbüro</i>
Kolpingsfamilie	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Kommunionhelfer	Barbara Camps, Tel. 91 28 33
Krippenbau-Team	Geschäftsstelle, Tel. 91 90-0
Landfrauen	Stefanie Eickelpasch, Tel. 6 05 07
Landjugend	Michael Eickelpasch, Tel. 6 05 07
Lektoren	Ralf Schmeink, Tel. 91 04 72 <i>Info über das Pfarrbüro</i>
Malteser/Malteserjugend	Barbara Spütz, Tel. 20 33 <i>Info über das Pfarrbüro</i>
Messdienerinnen	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Messdiener	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
Pfadfinder	<i>Info über das Pfarrbüro</i>
SKM	Sr. Radegundis Kaufmann, Tel. 0031-77-3764200
Sonntagstreff	Claudia Fehre, Tel. 80 19 71
St. Sebastianus-Schützen	Ute & Werner Eickelpasch, Tel. 6 05 07
St. Sebastianus-Jungschützen	
St. Rochus-Schützengesellschaft	
St. Rochus-Jungschützen	
Steyler Miss. Heilig-Geist-Gem.	
Tonscherben	
Trierpilger	